

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 284.

Samstag den 12. December 1891.

(5371) 3—2 Nr. 14.928.

Kundmachung.

Die k. k. Statthalterei für Tirol und Vorarlberg hat unterm 29. November d. J., Zahl 27.800, Nachstehendes angeordnet:

Um die sich häufig wiederholenden Einschleppungen der Maul- u. Klauenseuche durch Schlacht- und Stechvieh-Transporte, welche aus den verschiedenen Ländern der österr.-ungar. Monarchie nach Tirol und Vorarlberg eingeführt werden, thunlichst zu beschränken, findet die Statthalterei angefaßt der zur Zeit sowohl in Ungarn als auch in Kroatien und Slavonien sowie in den meisten Kronländern Oesterreichs verbreitet herrschenden Maul- und Klauenseuche und in Erwägung, daß diese Seuche in allerletzter Zeit in Bludenz bei einem aus Ungarn eingelangten Schweinetransporte nachgewiesen werden konnte, das mit den Kundmachungen vom 3. December 1890, Z. 28.064, 13. September und 19. October d. J., Z. 21.607 und 24.716, erlassene Verbot der Ein- und Durchfuhr von lebenden Klauenthiere (Minbern, Schafen, Ziegen, Schweinen) aus Böhmen, Kroatien und Slavonien, Steiermark, Oberösterreich und Salzburg nach und durch Tirol und Vorarlberg für die Dauer der Seucheneinschleppungsgefahr auch auf die Klauenvieh-Producenten von Ungarn, Niederösterreich, Kärnten, Krain, Kärnten, Mähren und Galizien ausschließlich der Viehtransporte aus der ungarischen Schweinezucht- und Mastanstalt in Steinbruch bei Budapest und aus der Confinierungsstation in Biala mit nachstehenden, aus Approvisionierungs- und Export-Rücksichten gebotenen Erleichterungen auszudehnen.

Mit Ausnahme der Viehtransporte aus Steinbruch und Biala, deren directer, mittels Eisenbahn bewerkstelligter Durchzugsverkehr durch die Verfügung nicht beeinträchtigt wird, dürfen Schlacht- und Stechviehtransporte aus den namhaft gemachten Ländern und aus Ungarn, Kroatien und Slavonien, Steiermark, Krain, Kärnten, Kärnten, Mähren, Niederösterreich Galizien, Oberösterreich, Böhmen und Salzburg nur in den Stationen Bregenz, Lustenau, Schwaz, Innsbruck, Imst, Landeck, Bozen, Meran, Trient und Roveredo zur Ausladung gelangen, und bleibt für derlei Transporte bis auf weiteres der directe Durchzugsverkehr verboten.

Die in Bregenz einlangenden Viehtransporte obiger Provenienzen dürfen nur nach Ablauf einer 24stündigen veterinär-polizeilichen Quarantänezeit, falls sie sich als unbedenklich erweisen, zum Schlachtviehmarkt zugelassen werden, und haben hinsichtlich des Viehbetriebes aus Bregenz die mit den Kundmachungen vom 4ten August 1890, Z. 18.499, und 11. Juli 1891, Z. 10.016, erlassenen Verfügungen ausnahmslos zu gelten.

Zu den übrigen namhaft gemachten Stationen müssen die zur Ausladung gelangenden Schlachttrier obiger Provenienzen, falls dieselben unbedenklich befunden werden, entweder der Schlachtung zugeführt oder bis zu ihrer Schlachtung in einem separaten Stall untergebracht werden, und hat der mit der Viehschau betraute Thierarzt unter seiner persönlichen Verantwortung die Ausladung zu verweigern, wenn obige Bedingungen nicht erfüllt werden können.

Kleinviehtransporte dürfen nur per Wagen zum Schlachthause oder zu den für dieselben bestimmten Separatställen, aus welchen sie nur zum Zwecke der sofortigen Schlachtung entfernt werden können, abgeführt werden.

Verseuchte oder verdächtige Viehtransporte sind auf Kosten der Partei nach den zu Recht bestehenden Seuchenvorschriften zu behandeln.

Treffen Schlacht- oder Stechviehtransporte aus den angeführten Kronländern in anderen als den vorbezeichneten Stationen ein, darf ihre Ausladung nicht stattfinden und haben dieselben auf Kosten und Gefahr der Partei nach der nächstgelegenen, zur Ausladung von derlei Transporten bestimmten Station dirigiert zu werden.

Uebertretungen dieser Vorschriften, welche mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft zu treten haben, unterliegen der Bestrafung nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 24. Mai 1882, R. G. Bl. Nr. 51 (§ 45).

Dies wird hiemit öffentlich verlaublicht.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 7. December 1891.

(5185) 3—3 Nr. 11.063.

Kundmachung.

Vom k. k. steierm. - kärnt. - krainischen Oberlandesgerichte wird hiemit die Liste jener Sachverständigen öffentlich bekannt gegeben, welche von den k. k. Bezirksgerichten dieses Oberlandesgerichtsbezirks zu den im Laufe des Jahres 1892 vorkommenden Entschädigungs-Verhandlungen aus Anlaß angeprochener Enteignung zum Zwecke der Herstellung und des Betriebes von Eisenbahnen zugezogen werden können.

Liste.

- 1.) Anton Rabley, Civilingenieur und Director der Wasserleitungsanstalt in Graz.
- 2.) Hugo Stala, Civilingenieur in Graz.
- 3.) Ferdinand Ludwig, Werkbesitzer in Graz.
- 4.) Julius Krepisch, Handelskammerath

in Graz.

- 5.) Franz Weigelbaumer, Realitätenbesitzer und Gemeindevorsteher in Götting.
- 6.) Josef Fernhuber, Baumeister in Fürstentfeld.
- 7.) Franz Hagenhofer, Landtagsabgeordneter und Gemeindevorsteher in Köpfing.
- 8.) Johann Spöck, Realitätenbesitzer in Leitersdorf.
- 9.) Johann Tengler, Baumeister und Grundbesitzer in Feldbach.
- 10.) Franz Winter, Gemeindevorsteher in Köflach.
- 11.) Othmar Ainspinner, Realitätenbesitzer in Friedberg.
- 12.) Franz Kautschitsch, Obmann der Bezirksvertretung in Voitsberg.
- 13.) Franz Mosdorfer, Gewerk- und Realitätenbesitzer in Weiz.
- 14.) Johann Pichler, Realitätenbesitzer in Weiz.
- 15.) Johann Meizner, Mähtbesitzer in St. Ruprecht.
- 16.) Karl Jellek, Hüttenwerksbesitzer in St. Marein.
- 17.) Michael Stambitzer, Gutsbesitzer in St. Marein.
- 18.) Martin Terpotitz, Bergwerksdirector in Trifail.
- 19.) Anton Smereker, Civilingenieur und Realitätenbesitzer in Lichtenwald.
- 20.) Anton Radenicek, Civilingenieur in Gills.
- 21.) Josef Simony, Oberförster in Rohitsch.
- 22.) Anton Carolina, Forstleiter in Gornobitz.
- 23.) Rudolf Millemoth, Realitätenbesitzer und Holzhändler in St. Lorenzen a. d. Kärntner-Bahn.
- 24.) Josef Negri, Realitätenbesitzer und Holzhändler in Gills.
- 25.) Josef Vento, Realitätenbesitzer und Gemeindevorsteher in St. Peter im Sannthale.
- 26.) Franz Rabl, Maurer- und Zimmermeister in Murau.
- 27.) Johann Mainz, Bergingenieur in Bruck a. d. Mur.
- 28.) Johann Klatt, penf. Forstverwalter in Gbß bei Leoben.
- 29.) Leonhard Rains, Gemeindevorsteher und Zimmermeister in Murau.
- 30.) Josef Schmalz, Forstmeister der österr. alpinen Montangesellschaft in Gbß bei Leoben.
- 31.) Wenzel Zwanowek, fürstlich Schwarzembergerischer Baumeister in Murau.
- 32.) Wilhelm Telschick, Werksdirector in Rottenmann.
- 33.) Wenzel Pachmaier, landschaftlicher Forstmeister in Admont.
- 34.) Johann Walcher, Realitätenbesitzer in Aufsee.
- 35.) Christoph Gabriel, Realitätenbesitzer in Jedning.
- 36.) Konrad Forcher von Ainsbach, Mähtbesitzer in St. Peter, Bezirk Judenburg.
- 37.) Leopold Friedrich, Forstmeister in Mautern.
- 38.) Josef Hiebaum, Oberförster in Gbß.
- 39.) Fridolin Reiser, Werksdirector der österr. alpinen Montangesellschaft in Kapfenberg.
- 40.) Franz Swaton, k. k. Forstverwalter in Aufsee.
- 41.) Mathias Schmirnau, Realitätenbesitzer in Bernegg.
- 42.) Emil Trischinger, Civilingenieur in Graz.
- 43.) Oskar Baron Zazarini, Civilingenieur in Graz.
- 44.) Franz Witschl, Landesingenieur in Laibach.
- 45.) Johann Duffé, städt. Ingenieur in Laibach.
- 46.) Leopold Delfva, Mäht- und Grundbesitzer in Buje, Bezirk Adelsberg.
- 47.) Mathias Premrou, Grundbesitzer in Uvelsku, Bezirk Senojsch.
- 48.) Franz Kautschitsch, Grundbesitzer in St. Veit, Bezirk Wippach.
- 49.) Josef Köchler, Realitätenbesitzer in Scheje, Bezirk Krainburg.
- 50.) Johann Gusek, Realitätenbesitzer in Bischoflad.
- 51.) Johann Doin, Privat in Krainburg.
- 52.) Michael Rasinger, Postmeister und Realitätenbesitzer in Burzen, Bezirk Kronau.
- 53.) Franz Omeria, Kaufmann und Realitätenbesitzer in Krainburg.
- 54.) Johann Majeron, Realitätenbesitzer in Franzdorf.
- 55.) Michael Scheipach, Realitätenbesitzer in Großlad.
- 56.) Ignaz Klemenčič, Realitätenbesitzer in Steinbach.
- 57.) Ludwig Koraciu, Realitätenbesitzer in Neubegg.
- 58.) Johann Duller, Realitätenbesitzer in Rodne, Bezirk Treffen.
- 59.) Jakob Zumer in Buchheim.
- 60.) Mathias Witschnigg, Gutsverwalter in Kreuz.
- 61.) Johann Levec, Grundbesitzer und Gemeindevorsteher in Mannsburg.
- 62.) August Terpinz, Hausbesitzer in Stein.

- 63.) Johann Brenčić, Realitätenbesitzer in Oberlaibach.
- 64.) Eduard Pour, Agricultur-Ingenieur und Boniteur für agrarische Operationen in Laibach.
- 65.) Georg Clarici, Realitätenbesitzer in Randia.
- 66.) Josef Leinmüller, k. k. Oberingenieur in Pension in Radolfswert.
- 67.) Ferdinand Kauchy, fürstlich Auerspergerscher Förster in Seisenberg.
- 68.) Josef Behau, Hausbesitzer in Seisenberg.
- 69.) Johann Kadunc, Realitätenbesitzer in Seisenberg.
- 70.) Moriz Gladik, penf. Forstmeister in Gottschee.
- 71.) Mathias Berberber, k. k. Postmeister und Realitätenbesitzer in Rieg.
- 72.) Franz Blahna, Forstmeister in Reifnitz.
- 73.) Johann Lovšin, Kaufmann und Realitätenbesitzer in Reifnitz.
- 74.) Mathias Hočvar, k. k. Postmeister, Realitätenbesitzer und Gemeindevorsteher in Großlajschig.
- 75.) Josef Erlacher, Realitätenbesitzer in Feldkirchen.
- 76.) Josef Rainer, Bauunternehmer und Realitätenbesitzer in Maria-Saal.
- 77.) Valentin Polchinger, Civilingenieur und Realitätenbesitzer in Ferlach.
- 78.) Albert Bucher, landschaftlicher Oberingenieur in Klagenfurt.
- 79.) Adolf Stipberger, Architekt in Klagenfurt.
- 80.) Alois Domenig, Realitätenbesitzer in Althofen.
- 81.) Josef Sacherer vulgo Hausner in Latschach, Ortsgemeinde Kropa.
- 82.) Simon Vaterl, Realitätenbesitzer in Guttaring.
- 83.) Fritz von Ehrenwerth, Werksdirector in Heft.
- 84.) Ferdinand Pleschutznig, Oberbergverwalter in Knappenberg.
- 85.) Friedrich Ditz, Hüttenverwalter in Völling.
- 86.) Roman Müller, Realitätenbesitzer in Gurk.
- 87.) Karl Czerny, Realitätenbesitzer in Feistritz, Ortsgemeinde Puff.
- 88.) Josef Nagale, Gastwirt in St. Veit.
- 89.) Andreas Jäger, Realitätenbesitzer in Radweg.
- 90.) Franz Lürzer von Zehenthaf, Güterdirector in Wolfsberg.
- 91.) Johann Offner, Sensengewerk in Schwenntratten, Gemeinde Göffel.
- 92.) Simon Weinsberger, Gutsbesitzer in St. Margarethen.
- 93.) Lorenz Krampf, Gutsbesitzer in Nisch.
- 94.) Josef Nagale, Realitätenbesitzer in Bölkermarkt.
- 95.) Friedrich Seisritz, Gutsbesitzer in Miklaushof.
- 96.) Josef Hey, Gutsverwalter in Sonnegg.
- 97.) Alexander Lampel, Civilingenieur in Steinfeld.
- 98.) Anton Berchbaumer, Baumeister in Spittal.
- 99.) Eduard Rakus, Werksdirector in Bleiberg.
- 100.) Thomas Teng, Landtagsabgeordneter und Grundbesitzer in Urfakn, Gemeinde Landskron.
- 101.) Johann Steinwender, Civilingenieur in Villach.
- 102.) Georg Hölbling vulgo Pirkehofer in Unzdorf bei Althofen.
- 103.) Johann Elementschitsch, Ingenieur in Klagenfurt.
- 104.) Ernst Herbert Kerschmawer, Bürgermeister in Wolfsberg.
- 105.) Max Ritter von Rad, penf. Oberingenieur der k. k. priv. Südbahngesellschaft und autorisierter Civilingenieur in Wolfsberg.
- 106.) Laurent Schmid, Bürgermeister in Gölfel.
- 107.) Mathias Draich, Landtagsabgeordneter und Bürgermeister in Wennberg.
- 108.) Ernst Wilkroder, Baumeister in Villach.
- 109.) Wilhelm Freiherr Eickler von Eickron, k. k. Hofrath, Generalinspector der a. v. Kaiser-Ferdinands-Nordbahn a. D. in Wien.
- 110.) Gottlieb Bondy, Handelskammer-Präsident, Kaufmann und Bergwerksbesitzer in Prag.
- 111.) Otto Huber, kaiserl. Rath in Wien.
- 112.) Johann Ferdinand Wagner Ritter von Wagnersberg, k. k. Hofrath i. P. in Oberdöbling bei Wien.
- 113.) Karl Bayer, Handelskammersecretär in Innsbruck.
- 114.) Wilhelm Clairmont, Gutsbesitzer in Wien.

Graz am 18. November 1891.

(5286) 3—2 Nr. 26.801.

Kundmachung.

Zufolge Erlasses des hohen k. k. Handelsministeriums vom 21. I. M., Nr. 53.530, wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß vom

1. December l. J. angefangen bei allen k. k. Postämtern im Inlande Post-Frachtstücke nach Constantinopel und Salonich behufs Beförderung über Zimony (Semlin) und von da ab mittels der täglich verkehrenden Constantinopler Züge der Balkanbahnen zur Beförderung gelangen können.

Für diesen Verkehr haben nachstehende Bestimmungen zu gelten:

I. Das Gewicht der einzelnen Sendungen darf 20 Kilogramm und die etwaige Wertangabe 500 fl. nicht übersteigen, wobei bemerkt wird, daß Kunstgegenstände und Antiquitäten nur ohne Wertangabe versendet werden dürfen.

Nachnahme und Expressbestellung ist ausgeschlossen.

II. Die Sendungen müssen den bestehenden Postvorschriften über Postfrachten entsprechend verpackt und verschlossen, mit genauer Adresse, ferner einer Begleitadresse (Blanket für gewöhnliche Postfrachten), zwei Zolldeklarationen gegebenen Falles einer statistischen Declaration und versehen sein. — Auf die Sendung und die Begleitadresse, deren Adressirung genau übereinstimmen muß, hat der Absender oberhalb der Adresse in augenfälliger Weise mit Tinte die Anmerkung: «Messagerie via Zimony-gares» anzulegen. — Fettwaren müssen in Pergament oder starkes Cartonpapier und überdies in Polypbehältnisse mit Blechfutter verpackt sein.

III. Von der Beförderung sind ausgeschlossen:

- 1.) Die von der Postbeförderung in Oesterreich überhaupt ausgeschlossenen Gegenstände.
- 2.) Die nach § 48 des Betriebsreglements für den directen Verkehr mit den Balkanbahnen von der Beförderung auf diesen Bahnen ausgeschlossenen Gegenstände (z. B. Zeitungen politischen Inhaltes, Zündhütchen, Patronen, leer oder gefüllt, jedwede andere Munition, Sicherheitszänder, Zündspiegel, Schußwaffen x.).
- 3.) Kunstgegenstände und Antiquitäten mit Wertangabe.
- 4.) Briefe und andere schriftliche Mittheilungen, mit Ausnahme der einfachen Facturen.
- 5.) Bargeld, Wertpapiere, Schmutzschuhen und andere Pretorien.
- 6.) Lebende Thiere.
- 7.) Schnellem Verderben unterworfenen oder leicht zerbrechliche Sachen.
- 8.) Fettwaren, wenn sie nicht in der oben (unter II.) angegebenen Weise verpackt sind.
- 9.) Pakete, welche der Absender selbst ausgedrückt als Collis postand behandelt wissen will.
- 10.) Nachnahme und Expresssendungen.
- 11.) Die von der Einfuhr in die Türkei ausgeschlossenen Gegenstände (siehe: Fahrposttarif «Türkei»).

IV. Die in Rede stehenden Sendungen, welche bei der Aufgabe bis zum Bestimmungsorte frankirt werden müssen, unterliegen folgenden Gebühren:

- 1.) Für die Beförderung auf österreichisch-ungarischen Gebiete den gewöhnlichen Postgebühren für die Post-Frachtstücke nach Zimony (Semlin);
- 2.) für die Beförderung zwischen Zimony (Semlin) und Constantinopel, beziehungsweise Salonich, welche seitens der ungarischen Commercial-Actiengesellschaft mittels der täglich verkehrenden Conventionalzüge der Balkanbahnen besorgt wird,
 - a) einem Gewichtsposto von 80 Kt. für je 2 1/2 Kilogramm oder einen Bruchtheil hiervon;
 - b) einem Wertporto (im Falle einer Wertdeklaration) von 20 Kt. für je 50 fl. des angegebenen Wertes oder einen Bruchtheil hiervon.

Außerdem werden vom Adressaten in Constantinopel oder Salonich, wenn derselbe die Beförderung der Verzollung und die Zustellung in das Haus wünscht, mögliche Nebengebühren eingehoben.

Zu der umgekehrten Richtung, das ist von Constantinopel, resp. Salonich, nach Oesterreich, erfolgt die Aufnahme der Sendungen bei den Agenten der ungarischen Commercial-Actiengesellschaft in den genannten Städten gegen bare Entrichtung der vorstehend unter 1 und 2 angegebenen Gebühren, welche seitens der erwähnten Agenten in fürstlichem Gelde, u. zw. in Pfosten, nach dem Tagescourse berechnet werden.

V. Für die Beförderung auf österreichisch-ungarischen Gebiete haben die betreffenden Zimony anstalten wie für Postfrachtstücke.

Für die Beförderung zwischen Zimony (Semlin) und Constantinopel, beziehungsweise Salonich, bis zur Uebergabe an die türkische Zollbehörde, beziehungsweise an die ungarische Post, hat die mehrgenannte ungarische Commercial-Actiengesellschaft, u. zw. wird von derselben Schadenersatz für Verlust und Beschädigung auch in Fällen höherer Gewalt geleistet.

Die Gesellschaft erlegt den an der Sendung gefahrenen wirklichen Schaden, u. zw. bei Wertangabe bis zum angegebenen Werte, und wenn kein Wert angegeben ist, bis 5 fl. für je 2 1/2 Kilogramm des in Verlust gerathenen oder durch Beschädigung wertlos gewordenen Gewichtsinhaltes.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction, Triest, den 30. November 1891.

(5074) 3—3 Nr. 6984 u. 8599.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl (nomine des hohen Herrs) die executive Versteigerung der Katharina Osterman von Sodeuce Nr. 11 gehörigen, gerichtlich auf 667 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 31 der Katastralgemeinde Sodeuce bewilligt und hierzu zwei Feilbietungs-Tagsanfragen, und zwar die erste auf den 18. December 1891 und die zweite auf den 20. Jänner 1892,

beide mal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Den abwesenden, rücksichtlich verstorbenen Tabulargläubigern Josef Rade Nr. 5, mj. Georg Ostermann Nr. 11, Margaretha Fermann Nr. 20 von Schöpfenlag wird Herr Stefan Zupančič von Tschernembl und dem verstorbenen Tabulargläubiger Johann Wilhelm von Blaževac Nr. 4 Herr Johann Schweiger von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt. k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 8. November 1891.

(5072) 3—3 St. 8655.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci naznanja, da se je na prošnjo Jakoba Knausa iz Begunj proti Francetu Goterjatu 20 gold. s pr. iz sodbe z dne 27. septembra 1889, št. 7971, dovolila izvršilna dražba na 260 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 152 zemljiške knjige katastralne občine Dolénja Vas.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 19. decembra 1891. l. in drugi na dan 21. januarja 1892. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 29. oktobra 1891.

(5067) 3—3 St. 3508.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji naznanja, da se je na prošnjo Franceta Grobotta (po c. kr. notarji Maksu Kozrov v Ptuja) proti Mariji Berčič iz Zirov v izterjanje terjatve 94 gold. s pr. iz poravnave z dne 6ega novembra 1889, št. 5616, dovolila izvršilna dražba na 1900 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 57 zemljiške knjige katastralne občine Žir.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 23. decembra 1891. l. in drugi na dan 25. januarja 1892. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 5. novembra 1891.

(5060) 3—3 St. 4939.

Oklic.

izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Marije Tavželj iz Zdenke Vasi dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Mavsarju lastnega, sodno na 2450 gold. cenjenega zemljišča in na 10 gold. cenjenih premičnin v Podgori hisna št. 3, vpisane v vlogi št. 57 katastralne občine Podgora (po kuratorji na čin gosp. Niko Lenčeku, c. kr. notarji v Skofji Loki).

Za to se določujeta dva dražbena róka, in sicer prvi na dan 22. decembra 1891. l. in drugi na dan 26. januarja 1892. l.,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali brez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 22. oktobra 1891.

(5133) 3—3 St. 23.114.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Franciške Gregorin, omožene Pintar, iz Studenca (po dr. Krisperji) proti Andreju Gregorinu iz Gorénjega Kaslja št. 43 v izterjanje terjatve 102 gold. 91 kr. s pr. z odlokom z dne 30. oktobra 1891, št. 23.114, dovolila izvršilna dražba na 940 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 408 zemljiške knjige katastralne občine Kaselj.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 19. decembra 1891. l. in drugi na dan 20. januarja 1892. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 30. oktobra 1891.

(5119) 3—3 St. 7378, 7439, 7481, 7484, 7689, 7660, 7755.

Oklic.

Nastopnim neznanim toženim, odnosno njihovim pravnim nepoznatim dedičem in naslednikom, in sicer:

- 1.) Janezu Svetinatu iz Kamne Gorice in zapuščini Urše Toman;
- 2.) Lenki Slibar iz Grada;
- 3.) Katri in Lenki Zuppanz iz Lancovega;
- 4.) Ignaciju Rabiču iz Kroke;
- 5.) Simonu Grosu iz Kroke;
- 6.) konkurzni masi Gregorija Suppana, oziroma Gregoriju Suppanu, in upnikom te mase — daje se na znanje, da so proti njim vložili tožbe, in sicer: ad 1 Anton Rotar, posestnik iz Mošenj št. 4, radi priznanja ugasitve terjatev;

ad 2 France Slibar iz Grada št. 36 na pripoznanje zastaranja terjatev; ad 3 France Zupanc iz Lancovega št. 17 in 18 na priznanje plačila terjatev in na izročitev izbrisnih izjav; ad 4 Lenka Pirc iz Kroke št. 29 na pripoznanje priposestovane lastninske pravice; ad 5 Helena Pirc iz Kroke št. 29 na pripoznanje priposestovane lastninske pravice in ad 6 Marija Pogačnik iz Podnarta na priposestovanje posestva, — da se je o teh tožbah narók s pristavkom § 29. o. s. r., odnosno § 18. sp., določil na dan 27. februvarja 1892. l.

ob 8. uri dopoldne pri tem sodišči, in da se je postavil gospod Matija Klinar v Radovljici skrbnikom za čin.

To se jim naznani, da svoje pravice varujejo. C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 24. oktobra 1891.

(5134) 3—3 St. 22.437.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Franceta Jamnika iz Pijave Gorice (po dr. Storu) proti Francetu Hočevarju, posestniku iz Pijave Gorice, v izterjanje terjatve 10 gold. 90 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 2188 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 41 zemljiške knjige katastralne občine Pijava Gorica.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 19. decembra 1891. l. in drugi na dan 20. januarja 1892. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 30. oktobra 1891.

(5102) 3—3 St. 8947, 8948, 9038, 9360 in 9385.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja nepoznatim tožencem, oziroma njih dedičem in pravnim naslednikom, da so vložili zoper nje tožbe:

- 1.) Marka Šribar iz Črešnjic in Marija Božič iz Dale kot varuha mlajšega Jožefa Božiča (po dr. Mencingerji na Krškem) proti Antonu Juliju Barbotu za pripoznanje storjenega plačila 21 gold. 53 kr. s. p. sub praes. 20. oktobra 1891, št. 8947;
- 2.) isti (po dr. Mencingerji) zoper Rezo Božič iz Dale za pripoznanje storjenega plačila 21 gold. 53 kr. s. p. sub praes. 20. oktobra 1891, št. 8948;
- 3.) Matija Duh iz Cirja (po dr. Pučku, c. kr. notarji na Krškem) proti Neži in Mariji Kralj iz Gor. Radulj zaradi zastaranja terjatev à 4 gold. 49 kr. sub praes. 22. oktobra 1891, št. 9038;
- 4.) Janez Kotar iz Zabukovja zoper Miho Pevca iz Krzišč št. 6 zaradi priposestovanja vloge št. 24 katastralne občine Poversje sub praes. 4. novembra 1891, št. 9360;
- 5.) Marija Završnik iz Kolec št. 16 proti Matiji Avgustinu iz Nemske Vasi zaradi priposestovanja vloge št. 380 katastralne občine Veliki Trn de praes. 5. novembra 1891, št. 9385.

Na vse te tožbe se je v obravnavo določil rók na dan 18. decembra 1891. l.

in tožencem postavil skrbnikom na čin: ad 1 in 2 Matija Sustersič iz Vidma; ad 3 Franc Dernovšek iz Rake; ad 4 Jože Peve iz Kerzišča in ad 5 Jože Gričar iz Kočnega.

To se naznanja tožencem v svrhu, da si družega pooblaščenca izvolijo ali pa postavljenemu skrbniku pripomočke v svojo obrano dajo, in da se bo po postavi spoznalo, kaj je pravo.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 11. novembra 1891.

(5062) 3—3 St. 5030.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

V izvršilni stvari Janeza Zabukovca iz Male Slivice proti Jožetu Nučiču iz Velikega Ločnika št. 6 radi 71 gold. s. pr. se z odlokom z dne 14. avgusta 1890, št. 4167, na dan 31. oktobra in 5. decembra 1890 določene, a na prošnjo izvršitelja ustavljene izvršilne dražbe Jožetu Nučiču lastnega posestva potom ponovljenja na dan 22. decembra 1891. l.

in na dan 29. januarja 1892. l., vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne s poprejšnjim dostavkom določite, ter se je ob enem neznanu kje bivajočim, oziroma umrlim tabularnim upnikom Marijani, Antonu, Jožetu, Mariji in Mihi Marinšek imenoval skrbnikom na čin gospod Janko Globočnik, c. kr. notar v Velikih Lasičah, ter se njemu dostavil dotični dražbeni odlok.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 29. oktobra 1891.

(5066) 3—3 St. 6677.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da se je na prošnjo Jožeta Knausa (po pravnem nasledniku Juriju Knausu z Gore št. 19 in pooblaščenca Josipu Flesu iz Ribnice) proti Janezu Petriču z Gore št. 54 v izterjanje terjatve 150 gold. s pr. iz poravnave z dne 8. septembra 1866, št. 7035, dovolila izvršilna dražba na 1687 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 72 zemljiške knjige.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 12. januarja in drugi na dan 12. februvarja 1892. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 10. novembra 1891.

(5068) 3—3 St. 3695.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji naznanja, da se je na prošnjo zapuščine Helene Albrech (po Franu Lengerju iz Žirov) proti Jakob Petričevim dedičem iz Sovre v roke Franu Primožiču v izterjanje terjatve 310 gold. s. pr. iz plačilnih povelj z dne 26ega junija 1889, št. 2505 in 2506, dovolila izvršilna dražba na 4210 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 37 zemljiške knjige katastralne občine Breznik.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 7. januarja in drugi na dan 8. februvarja 1892. l., vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 4. novembra 1891.

pomočke v svojo obrano dajo, in da se bo po postavi spoznalo, kaj je pravo.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 11. novembra 1891.

(5062) 3—3 St. 5030.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

V izvršilni stvari Janeza Zabukovca iz Male Slivice proti Jožetu Nučiču iz Velikega Ločnika št. 6 radi 71 gold. s. pr. se z odlokom z dne 14. avgusta 1890, št. 4167, na dan 31. oktobra in 5. decembra 1890 določene, a na prošnjo izvršitelja ustavljene izvršilne dražbe Jožetu Nučiču lastnega posestva potom ponovljenja na dan 22. decembra 1891. l.

in na dan 29. januarja 1892. l., vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne s poprejšnjim dostavkom določite, ter se je ob enem neznanu kje bivajočim, oziroma umrlim tabularnim upnikom Marijani, Antonu, Jožetu, Mariji in Mihi Marinšek imenoval skrbnikom na čin gospod Janko Globočnik, c. kr. notar v Velikih Lasičah, ter se njemu dostavil dotični dražbeni odlok.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 29. oktobra 1891.

(5066) 3—3 St. 6677.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da se je na prošnjo Jožeta Knausa (po pravnem nasledniku Juriju Knausu z Gore št. 19 in pooblaščenca Josipu Flesu iz Ribnice) proti Janezu Petriču z Gore št. 54 v izterjanje terjatve 150 gold. s pr. iz poravnave z dne 8. septembra 1866, št. 7035, dovolila izvršilna dražba na 1687 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 72 zemljiške knjige.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 12. januarja in drugi na dan 12. februvarja 1892. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 10. novembra 1891.

(5068) 3—3 St. 3695.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji naznanja, da se je na prošnjo zapuščine Helene Albrech (po Franu Lengerju iz Žirov) proti Jakob Petričevim dedičem iz Sovre v roke Franu Primožiču v izterjanje terjatve 310 gold. s. pr. iz plačilnih povelj z dne 26ega junija 1889, št. 2505 in 2506, dovolila izvršilna dražba na 4210 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 37 zemljiške knjige katastralne občine Breznik.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 7. januarja in drugi na dan 8. februvarja 1892. l., vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 4. novembra 1891.



Für Kranke und Gesunde

das beste Nahrungsmittel, sehr notwendig für die Gesundheit, von Aerzten als «ausgezeichnet» anerkannt und von vielen Kranken durch Zeugnisse warm empfohlen ist

Trnkóczy's Hopfen-Malz-Kaffee

wohlschmeckend und von gutem Aroma.

Ein Paket mit 1/4 Kilo Inhalt 30 kr. Billigster Bezug in 4 Kilo-Paketen. Zu haben per Postadresse:

Ubaldo v. Trnkóczy, Apotheker in Laibach

In Wien haben Depots die Apotheken: Victor v. Trnkóczy, V. Bezirk, Hundsturmstrasse Nr. 113; Dr. Otto v. Trnkóczy, III. Bezirk, Radetzkyplatz Nr. 17.; Julius v. Trnkóczy, VIII. Bezirk, Josefstädterstrasse Nr. 30; in Graz (Steiermark): Wendelin v. Trnkóczy, Apotheker; ferner alle Apotheken, Droguisten, Kaufleute etc. Wiederverkäufer erhalten namhaften Rabatt. (4261) 6

Warnung

vor Fälschung russischen Caviars.

Nur echter

russischer Astrachan-Caviar

grau, grosskörnig, aus eigenen Fischereien, zu haben bei

G. S. Schirokoff

Wien I., Akademiestrasse Nr. 3, hinter Grand Hôtel, gegründet 1810.

En détail und en gros in Fässchen von 1/4 Kilo an. Karawanenthee, Bouillon, Sardinen, Hausenblase, Erbsen und diverse russische Delicatessen. (5325) 12-4

(5397) 3-2 Nr. 8315

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas die executive Versteigerung der dem Anton Krajc von Topol Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 1389 fl. geschätzten Realitäten Grundbuchs-Einlagen Nrn. 15 und 4 der Catastralgemeinde Topol bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

13. Jänner

und die zweite auf den

17. Februar 1892,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laas am 20. November 1891.

(5298) 3-2 Nr. 10.076.

Exec. Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des J. S. Benedikt, Handelsmannes in Laibach (durch Dr. Sajovic), die executive Feilbietung der der Josefa Petrovic, Hebamme in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 113 fl. 70 fr. geschätzten Fahrnisse, als:

Zimmer- und Raststube-Einrichtungsstücke,

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen und zwar die erste auf den 21. December 1891

und die zweite auf den 7. Jänner 1892,

jedesmal von 9 Uhr vormittags weiter,

in der Wohnung Gradashogasse Nr. 8 und in der Raststube Haus-Nr. 6 am Rain, mit dem Besatze angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden. Laibach am 28. November 1891.

(5157) 3-3 Nr. 1612.

Kundmachung.

Vom k. k. Kreisgerichte wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Stadtsparkasse in Gottschee zur Einbringung der Darlehensraten-Forderung derselben von 125 fl. mit allem Anhang die zwangsweise Versteigerung der dem August Lujer von Rudolfswert gehörigen, zusammen auf 21.510 fl. geschätzten Grundbuchs fürp. Einl. 33. 101, 102, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118 und 119 der Catastralgemeinde Rudolfswert bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagungen auf den

22. Jänner und den

19. Februar 1892,

jedesmal von 10 Uhr vormittags weiter bei diesem Gerichte bestimmt worden.

Die Grundbuchskörper Einl. 33. 101 und 104 werden gemeinsam um die Summe ihres Schätzwertes, alle anderen Realitäten einzeln um ihren jeweiligen Schätzwert ausgerufen und feilgeboten werden. Bei der ersten Tagung werden die Grundbuchskörper nur um oder über ihrem Schätzwert, bei der zweiten Tagung aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Bemerk wird, dass das Zubehör in die Schätzung nicht einbezogen worden ist.

Die Vicitationsbedingnisse, welche den üblichen Erlag des zehnpromcentigen Badiums von jedem einzelnen Ausrufpreise anordnen, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der hiesigen Registratur eingesehen werden. Rudolfswert am 10. November 1891.

(5274) 3-2 Nr. 9268.

Bekanntmachung.

Ueber die Klagen:

1.) 3. 8722 des Franz Vesel von Neulinden Nr. 43 gegen Georg Frankovic von ebendort wegen Ersetzung der Grundparzellen 560 Garten und 132 Bau-Area;

1.) 3. 8868 des mj. Nikolaus Barbjan von Dolenc gegen den verstorbenen Johann Kure von Grilje Nr. 10 wegen Ersetzung der Realität Einl. 3. 163 der Catastralgemeinde Weidendorf;

3.) 3. 8869 des Johann Judnic von Winkel Nr. 16 gegen Josef Judnic von dort wegen Ersetzung der Grundparzelle 1419 der Steuergemeinde Winkel und

4.) 3. 8870 des Johann Kocivar von Mostopelsdorf Nr. 12 und 13 gegen die verstorbenen Maria Bukovac von Winkel Nr. 8 wegen Löschung von 145 fl. 35 fr. s. A. — worüber für sämtliche im summarischen Verfahren die Tagung auf den 23. December 1891,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet ist, ward den Beklagten und ihren Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes Herr Josef Stariha von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfachen mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 28. November 1891.

(5314) 3-2 Nr. 2798.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Krafer von Rothenstein die executive Versteigerung der der Gertraud Schauer von Kuntzen Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 2195 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Zahl 116 der Catastralgemeinde Langenthon bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

22. December 1891

und die zweite auf den

26. Jänner 1892,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 23. September 1891.

(5289) 3-3 Nr. 6554.

Curatorsbestellung.

Den unbekannt wo befindliche Tabulargläubigern Johann Maticic und Maria Maticic, verheiratete Udovc, aus Ivanje Selo, beziehungsweise deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, wird Karl Puppis von Cerkovska Vas zum Curator ad actum bestellt und demselben die für seine Curanden bestimmten Ausfertigungen des diesgerichtlichen Grundbuchsbescheides vom 11ten Juni 1891, 3. 4577, zugestellt. R. k. Bezirksgericht Voitsch, den 12ten August 1891.

(5420) 3-1 Nr. 10.626.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit der unbekannt wo abwesenden Maria Köstner von Suchen bei Resselthal erinnert:

Es sei der an dieselbe lautende diesgerichtliche Bescheid vom 12. November 1891, 3. 10.154, betreffend den executiven Verkauf der Realität Einlage 3. 69 des Thomas Köstner von Suchen bei Resselthal, womit die executiven Realfeilbietungen auf den

23. December 1891 und auf den

27. Jänner 1892,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurden, dem derselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Anton Lovez von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 5ten December 1891.

(5421) 3-1 Nr. 10.627.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die unbekannt wo abwesenden Mathias Lisaj, Mathias Lisaj Anton Lisaj, Anton Lisaj und Anton Lisaj, Maria Juznic, verheiratete Lisaj, Nikolaus Jaksic, Gertraud Schaffer und Josef Lisaj, alle von Potok, erinnert:

Es sei der an dieselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 17. October 1891, 3. 9391, betreffend den executiven Verkauf der Realität des Mathias Lisaj von Potok Nr. 5, sub Einlagen 33. 39 und 116 ad Pirtische, womit die executiven Realfeilbietungen auf den

23. December 1891 und auf den

27. Jänner 1892,

9 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet wurden, den demselben unter einem bestellten Curatoren ad actum Herrn Florian Tomitsch und Herrn Anton Lovez von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 5ten December 1891.

(5282) 3-3 Nr. 10.105.

Amortisations-Edict.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Bernhard Dolenc von Rosenegg bei Wippach das Amortisations-Verfahren bezüglich der auf der Gilt Rosenegg bei St. Vit nächst Wippach Einlage Nr. 1256 der krainischen Landtafel sub Post 3. 2, praes. 3. October 1820, Nr. 5408, et ingros. 19 eodem zu Gunsten des Mathias Dolenc intabulierten Stipulationen aus dem Kaufvertrage ddo. 11. November 1809 und insbesondere jene des § 4 dieses Vertrages im Sinne des § 118 Grundbuchsgesetzes eingeleitet worden.

Es werden nun hiemit diejenigen, welche auf diese Hypothekarforderung Ansprüche erheben, aufgefordert, dieselben binnen der Frist von einem Jahre, welche am 31. December 1892 endet, hiergerichts anzumelden, widrigens bei fruchtloser Verstreichung der Amortisation der Einverleibung und deren Löschung bewilligt werden wird. Laibach am 28. November 1891.

(5315) 3-2 Nr. 3575.

Zweite exec. Realfeilbietung.

Da die erste mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 17. September 1891, 3. 2834, angeordnete executive Realfeilbietung ohne Erfolg verlief, so wird zur zweiten executiven Realfeilbietung der gerichtlich auf 540 fl. 50 fr. geschätzten Realität Grundbuchs Einlage 3. 236 der Catastralgemeinde Langenthon am

22. December 1891,

vormittags 11 Uhr, geschritten, bei welcher dieselbe auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 20. November 1891.

Postexpeditorin (5402) 3-2

wird mit 10 fl. Monatsgehalt bei freier Station und liebevoller Behandlung bei dem k.k. Postamte Missling in Steiermark aufgenommen.
Der Eintritt müsste sofort erfolgen.

Blooker's Cacao holländ.

die feinste Marke.

Fabrikanten J. & C. Blooker, Amsterdam (Holland).

Garantiert echt zu bekommen in allen renommierten Spezereiwaren- und Delicatessen-Handlungen. Hauptvertretung und Niederlage für Oesterreich-Ungarn: **G. A. Ihle, Wien I., Kohlmarkt Nr. 4.** (4999) 12-3

Empfehlenswerte

Nouveautés

zu tief herabgesetzten Preisen

in **Damen-Radmänteln** aus schwarzem Adria oder lichten broschierten Stoffen, mit Pelz oder wattiert und mit Atlas gefüttert, in **Jaquets** und **Halbpaletots, Manteaux (Cabs), Plüsch-Jaquets** und **Plüsch-Manteaux**, sowie **Kinder- und Mädchen-Wintermänteln**.

Aeltere Façons werden um 50 pCt. unter dem Einkaufspreis (5232) 6-5 ausverkauft.

M. Neumann
Laibach, Elefantengasse.

Geschenke

Zu Weihnachten!

Dem geehrten P. T. Publicum und den Herren Kaufleuten empfehle ich mein **grosses Lager verschiedener Zuckerbäcker-Erzeugnisse** gewöhnlicher bis feinsten Sorte, ferner **andere zeitgemässe Geschenke; verschiedenartige Gegenstände eigener Erzeugung für Ausschmückung von Christbäumchen** verkaufe ich en gros und en détail zu äusserst günstigen Preisen. (5204) 6-3

Bestellungen werden schnellstens effectuiert. Unbekannten und privaten Bestellern versende ich nur gegen Nachnahme.

Josefine Schumi
Zuckerwarengeschäft in Laibach
Congressplatz (Sternallee).

Prämiert mit der silbernen Staatsmedaille.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Prämiert mit der silbernen Staatsmedaille.

Für Weihnachten

empfiehlt

Rudolf Kirbisch

Conditor, Laibach, Congressplatz,

schönste Cartonagen, Attrappen, Bonbonnièren, feine Bonbons, Compote, Marmeladen, candierte und glacierte Früchte in Cartons oder zierlichen Körbchen.

Schöne, gute, leichte, gesunde Christbaumbehänge

billiger als überall, eigenes Erzeugnis:

Schaum-, Liqueur-, Conserven-, Quitten-, Aepfel-, Mandeln-, Biscuit- und Chocolate-Confect; diverse feine Obstpasten, hübsche Figuren von Zucker, Tragant und Chocolate. Ferner empfehle ich meine bestbekanntesten feinen Lebkuchen, Pfefferkuchen, **Früchtenbrot** (Kletzenbrot), Mandolato, Quittenkäse, feinste französische Chocolate, Thee, lische und Grazer Zwiebacke, feinste französische Chocolate, Thee, Rum, Cognac, spanische Weine, Punsch-Essenz und alle Gattungen Liqueure. Besonders empfehlenswert sind meine Gummibonbons, Spitzwegerich-, Eibisch- und Malzbonbons, pr. Paket 10 kr.

Gut assortierte Christbaumbehänge sind von zwei Gulden aufwärts zu haben und werden franco jede Poststation prompt effectuiert.

Zu den Feiertagen Potizen aller Art, Pinze und Gugelhupfe.

Erlaube mir, ein geehrtes P. T. Publicum aufmerksam zu machen, dass sämtliche Esswaren und Bonbons **eigenes Erzeugnis** und nicht mit Fabrikware zu vergleichen sind. (5210) 12-6

Neujahrs-

Totaler Ausverkauf

von Spiegeln in Gold- und dunklen Rahmen, Oelfarbenruck-Bildern in gleichen Rahmen, Glas- und Bronzelustern, alles zu halben Preisen, wegen Auflassung dieser Gegenstände. Dieselben eignen sich insbesondere zu

Weihnachts-Geschenken.

Ferner mache ich bekannt, dass ich das

neue Verkaufsgeschäft

(neben dem alten) eröffnete, in welchem ich ein grosses Lager von **Häng- u. Steh-Petroleumlampen, Speise-, Kaffee-, Thee-, Wein-, Liqueur- und Bier-Servicen** halte; **Waschbecken** auf eisernen Gestellen, **Kinderwagen** und eine grosse Auswahl von **Glaswaren**, geschliffen und einfach, **Porzellan-** und allgemein beliebtes **Thongeschirr**, alles zu den **niedrigsten Preisen**.

Indem ich ein P. T. Publicum ersuche, mich mit zahlreichen Aufträgen beehren zu wollen, lade ich dasselbe zugleich ein, sich von der Richtigkeit des Angeführten zu überzeugen.

(5368) 2-2

Hochachtungsvoll

P. Kajzel

Alter Markt Nr. 13, vormals 15.

Musikalien-Novitäten

(5288) 5-3

für den

Weihnachts-Tisch:

Diehl op. 23 , Neues Weihnachts-Album für Pianoforte	fl. — 90
Peuschel op. 63 , Zum frohen Weihnachtsfeste, Heft I. für Gesang	> — 90
Heft II. für Pianoforte allein	> — 90
Hanisch op. 128 , Selige Weihnacht. Toaststück für Pianoforte, zu zwei Händen	> — 90
zu vier Händen	> 1 20
Behr , Glocken in der Christnacht	> — 90
Pache , Am Weihnachtsabend	> — 72
— Christkindlein	> — 60
— Unter dem Tannenbaum	> — 60
Hanisch op. 116 , Stille Nacht, heilige Nacht, zu zwei Händen	> — 48
zu vier Händen	> — 72
für Pianoforte und Violine	> — 72
für Pianoforte und Violoncell	> — 72
für Pianoforte, Violine und Violoncell	> — 96
Attenhofer op. 42 , Christkindlein. Zwei Weihnachtslieder für eine Singstimme mit Pianoforte	> — 72
Weihnachts-Album . 16 beliebte Weihnachts-, Sylvester- und Neujahrs-Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte	> — 90

Ferner sind soeben erschienen:

Zogbaum op. 89 , Das Brautglöckchen. Idylle	> — 90
Walther op. 33 , La Gracieuse. Salonstück für Pianoforte	> — 60
— op. 34, Au bord de la Mer. Salonstück für Pianoforte	> — 60
— op. 35, La Glissaute. Salonstück für Pianoforte	> — 60
— op. 36, Murmure du Ruisseau. Salonstück für Pianoforte	> — 60
Schönburg op. 50 , Die Forelle	> — 90
Oesten op. 137 , Amors Panier. Salonstück für Pianoforte	> — 90
Nürnberg op. 98 , Die Post im Walde	> — 90
Nebling , Waldfrieden. Salonstück für Pianoforte	> — 90
Lege op. 24 , Heft I., Blaue Augen	> — 36
Lange op. 129 , Aus dem deutschen Liederhain	> — 75
Hartig , Ave-Glöcklein	> — 60
Gilbert op. 20 , La perle du soir. Fantasie-Transcription	> — 90
— op. 18, La Gitana	> — 75
Bohm op. 88 , Wanda. Salon-Mazurka	> — 90
— op. 21, Das Zauberglöckchen	> — 75
Hoffmann , Des Mädchens Liederwald. 80 beliebte und bewährte Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte, Band I. und II. a	> 1 80
Wiener Tanz-Album 1892	> 1 20
Steirisches Tanz-Album , VII. Jahrgang	> 1 20

Porto für die Pièce 3 bis 5 kr. nach auswärts.

Wir empfehlen ausser obigen, sämtlich vorräthigen Pièces für den Weihnachtstisch noch unser bestens assortiertes Lager der neuesten Erscheinungen der Musik. Nicht Vorräthiges wird schnellstens besorgt.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über
Uniformkleider und Uniformsorten
 versendet franco die
 Uniformierungs-Anstalt «zur Kriegsmedaille»
Moriz Tiller & Co. k. u. k. Hoflieferanten
 Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (4223) 11

Uniformen für Staats-Eisenbahnbeamte nach der neuesten Vorschrift.
F. Casermann
 Herrenkleider-Geschäft
 Laibach, Schellenburggasse Nr. 4
 empfiehlt zur **Herbst- und Wintersaison** das reich sortierte Lager
 von englischen, französischen und inländischen Stoffen modernster Façon;
 solide Bedienung und **billige Preise.** (3872) 26-14
Wasserdichte Regen- und Wettermäntel.
 Uniformen für k. k. Staatsbeamte.

Hufeisen-H-Stollen (Patent Neuss).
 Stets scharf! Kronentritt unmöglich!
 Das einzig Praktische für glatte Fahrbahnen.
 Preislisten mit Tausenden von Zeugnissen gratis und franco.
 Patent-Inhaber und alleinige Fabrikanten: (3991) 22-13
Leonhardt & Co., BERLIN NW., 3 Schiffbauerdamm 3.

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.
 Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnete Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.
 Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, **so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.**
 Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blätternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weisse, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (4264) 6
Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife
 mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.
 Zu haben in **Laibach** bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen grösseren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien. X., effectuiert.

VLAHOV
 der König der Magenbitter
 bei allen beschickten Ausstellungen prämiert, zuletzt bei der diesjährigen internationalen Ausstellung für Hygiene in Spa (Belgien) mit dem höchsten Preis, der goldenen Medaille, ausgezeichnet.
 Zu haben
 in allen Cafés, Conditoreien, Delicatessenhandlungen etc. etc.
 Alleiniger Erzeuger
Romano Vlahov, Zara.
 Nur echt, wenn das den Flaschenhals umgebende Band meine authentische Unterschrift trägt. (4291) 28-11
 General-Vertreter für Krain:
Eduard Regnard
Laibach.

Local-Veränderung.
 Das Eisen-, Werkzeug-, Haus- und Küchengeräthe-Geschäft
 des
Stefan Nagy
 befindet sich seit 1. Juli 1891
am Valvasorplatz Nr. 5
 vormals Franz Terček. (3442) 18

Nr. 1119.
Hamburg-Amerikanische Packfahrt-Actien-Gesellschaft.
Express- und Postdampfschiffahrt.
Hamburg - New-York
 vermittelt der schönsten und grössten deutschen Post-Dampfschiffe
Oceanfahrt 6 bis 7 Tage.
 Ausserdem Beförderung mit directen deutschen Post-Dampfschiffen
 von **Hamburg** nach
 Baltimore | Canada | Westindien
 Brasilien | Ost- | Mexico
 La Plata | Afrika | Havana
 Nähere Auskunft ertheilt die **Direction in Hamburg,** Dovenfleth Nr. 18-21 (917) 44-41

Neues Volks-Genuss- und Nahrungsmittel!
Kathreiner's Kneipp-Malz-Kaffee
ein Malz mit Kaffeegeschmack
 lässt bei einer Vermengung zur Hälfte mit Bohnenkaffee den Zusatz **absolut nicht erkennen** und ist **pur getrunken ein**
höchst wohlschmeckendes, unübertreffliches Nähr- und Heilmittel
 für Blutarmer, Bleichsüchtige, Magen- und Nervenleidende, Frauen, Kinder etc. etc. (4534) 16-9
Franz Kathreiner's Nachf. München - Wien.
 Zu haben in allen Colonialwaren-Geschäften.

Jedermann sein eigener Müller!
Neueste Mahlmühlen für Hand- und Göpelbetrieb
 liefern das **feinste Mehl, Gries, Kleie oder Schrot,** sind leicht zu betreiben, können von jedermann bedient werden und sind billig im Anschaffungspreise. Illustrierte Prospekte und Mahlproben stehen auf Wunsch gratis und franco zu Diensten.
AUGUST KOLB
 Fabrik landwirtsch. Maschinen, Pumpen und Waschmaschinen,
Wien, Währing (18. Bezirk)
 Anastasius-Grün-Gasse Nr. 30.
 NB. Reelle Agenten und Wiederverkäufer werden aufgenommen. (4757) 25-12

SCHUTZ - MARKE. Unübertroffen!
Echt Kneipp - Malzkaffee
 mit **Oelz - Kaffee**
 gemischt, gibt ein **gesundes, billiges Kaffee-Getränk** mit feinem Aroma, das dem theuren, giftigen Bohnenkaffee entschieden vorzuziehen ist. **Kneipp-Malzkaffee** ist nur **echt** in rothen, vier-eckigen Paketen mit den **Schutzmarken,** dem Bilde des Pfarrers und der Pfanne. — **Oelz-Kaffee** mit unserer Firma und der Pfanne.
Gebrüder Oelz, Bregenz,
 vom hochw. Herrn Pfarrer Seb. Kneipp für Oesterreich-Ungarn allein priv. (5312) 20-2
 Malzkaffee-Fabrik.
 Zu haben: **Jeglič & Leskovic, F. S. Rojnik, Moritz Wagners Witwe.**

**Ein
Monatzimmer**

Sonnseitig gelegen, mit **separatem Eingange** ist, **sofort zu beziehen:**
Polnadamm Nr. 12. (5427)

Beispiel Nr. 7
(keine Tontine):

**Die Polizze des Gouverneurs
des Staates New-York.**

Im Jahre 1850 versicherte Mr. Lucius Robinson, s. Z. Gouverneur von New-York, sein Leben bei

„THE MUTUAL“

grösste und reichste
Versicherungsgesellschaft der Welt.
Gegründet auf reiner Gegenseitigkeit.

Garantiefonds

367³/₄ Millionen Gulden ö. W.

Ca. 70 Millionen Gulden mehr als irgendeine andere Versicherungs-Gesellschaft.

Damaliges Alter: 31 Jahre. Versicherungsbetrag: 5000 Dollars.

Jährliche Prämie: 155 1/2 Dollars.

Als Mr. Robinson kürzlich starb, erhielt seine Erben infolge der zugewachsenen Gewinntheile anstatt 5000 Dollars 14.453 Dollars oder beinahe 3mal die ursprüngliche Versicherungssumme.

Diese Polizze war keine Ganztontine — deren Resultat gegenwärtig von einer anderen amerikanischen Gesellschaft vererbt wird — und demnach der Verlust sämtlicher Prämien im Nichtzahlungsfalle ausgeschlossen. (5195) 3—3

General-Direction für Oesterreich:
Wien I., Lobkowitzplatz Nr. 1.

Repräsentanz für Krain:
Alois Lenček in Laibach

Jakobsplatz.

Nachahmung geschützt durch Muster und Marke.

Magen-Salz

von **Julius Schaumann**
Landschaftl. Apotheker in Stockerau.

Seit vielen Jahren bewährtes diätetisches Mittel zur Beförderung der Verdauung. Beseitigt sofort überschüssige Magensäure. Unübertroffen zur Regelung und Aufrechterhaltung einer guten Verdauung.

Zu haben in allen renommierten Apotheken der österr.-ungar. Monarchie.

Preis einer Schachtel 75 kr.

Versandt pr. Post bei Abnahme von mindestens 2 Schachteln gegen Nachnahme.

Haupt-Depot: Landschaftl. Apotheke des **Julius Schaumann in Stockerau.**

Erhältlich in sämtlichen Apotheken in Laibach. (5345) 10—1

Phönix-Pomade
Stuttgart 1890 preisgekrönt, ist nach ärztl. Begutachtung u. durch tausende v. Danföhrer anerkt. b. einzige existierende, wirkli. reelle u. unschädli. Mittel, bei Damen u. Herren einen vollen u. üppigen Haarwuchs z. erzielen, b. Ausfall v. Haare, wie Schuppenbildung sofort zu beseitigen; auch erzeugt dieselben bei ganz jung. Herren einen kräftigen Schnurrbart. Garantie f. Erfolg sow. Unschädli. Tiegel 80 Kr., bei Nachn. 90 Kr.

Gebr. Hoppe, Wien VII. Kaiserstr. 6 und Berlin SW. 12. (3792) 26—14

Cognac

direct aus Frankreich importiert, hochfeine alte Sorte, in Flaschen à fl. 3 und in kleinen Flaschen à fl. 1.75.

Apotheke Piccoli
„zum Engel“, Laibach, Wienerstrasse.

Auswärtige Aufträge werden prompt gegen Nachnahme des Betrages effectuirt. (5251) 4—2

Einem P. T. Publicum

gebe ich aus Anlass der in Umlauf gesetzten unwahren Gerüchte bekannt, das meine Schwester **Elisabeth** nicht an den Blattern, an den sogenannten «schwarzen» Blattern schon gar nicht, sondern an der **Lungenentzündung** erkrankt und an darauf eingetretener **Herzlähmung** gestorben ist.

(5407) 3—2 **Maria Dolliner.**
Braves

Dienstpersonale

mit guten Zeugnissen (auch über die Feiertage zur Aushilfe) empfiehlt und placiert bestens: **Bureau Flux, Rain Nr. 6 (Trafik).** (5429)

Alleinstehende, gebildete Witwe

sympatisch, in mittleren Jahren, wünscht zur Führung des Haushaltes

Stelle zu erhalten

bei einem gebildeten, anständigen, den besseren Ständen angehörigen Herrn, kann auch auf dem Lande sein; nimmt auch Stelle in einem Pfarrhofs an. Referenzen zu gebote. Briefe erbeten **bis 16. d. M.** unter **A. L. Nr. 17** an die Administration dieser Zeitung. (5418) 2—1

Monatzimmer,

möbliert, mit **separatem Eingange**, ist **sogleich zu vergeben**, nach Wunsch auch mit **ganzer Verpflegung**. Anzufragen: **Wiennerstrasse Nr. 18** in der Mehlhandlung. (5417) 2—1

Ein Mädchen, geübte Schneiderin, sucht Arbeit in einem Privathause.

Adresse in der Administration dieser Zeitung zu erfahren. (5415)

Junger Commis

der **Spezereiwaren-Branche**, der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig, sucht in **Laibach** oder in einer grösseren Provinzstadt Stelle. (5408) 2—1

Nähere Auskunft in **Franz Müllers Annoncen-Bureau in Laibach.**

Heiratsantrag.

Ein **Staatsbeamter** in sehr guter **Stellung** und mit **bedeutendem Privatvermögen**, **35 Jahre alt**, sucht sich mit einem Fräulein von **20 bis 25 Jahren** zu **verheirathen**. Bildung, wirtschaftl. Sinn und angenehmes Aeussere (Brünette) nebst schöner Aussteuer sind Bedingung; Sprachkenntnisse (französisch und slavisch) erwünscht. Anträge mit Photographie unter: **N. A. 3564 an Haasenstein & Vogler, Wien I., zur Weiterbeförderung.** (5431) 2-1

Bei (5430) 3—1

C. Karinger

Weihnachts-Ausstellung

von **Galanterie-Gegenständen**

in **exquisiter Auswahl.**

(5139) 3—2 **Nr. 23.116.**

Curatorsbestellung.

Vom **k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte** in Laibach wird dem unbekannt wo in Amerika befindlichen **Franz Janezic** von **Unterschiffa** bekannt gegeben, dass ihm in Gemässheit des **§ 276 a. b. G. B.** zur **Wahrung seiner Interessen** **Jacob Janezic** von **Unterschiffa** **Nr. 33** zum **Curator** bestellt worden ist.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am **15. November 1891.**

Weihnachts- und Neujahrgeschenke

geeignet und sehr preiswert, kauft man in der

Gottscheer Hausindustrie

Laibach, Schellenburggasse 4

woselbst **prachtvolle Holzschnitzereien** in ganz neuen Genres und **wunderschöne Schmuckcassetten, Handschuhkästen** etc., mit und ohne Musik, am Lager sind. (5432)

In selbstspielenden Musikgegenständen
grosse Auswahl.

Grösste Auswahl von herrlichen Christbaumbehängen u. Krystallschmuck

Kugeln, Perlen, Früchte, Eier, Körbohen, Engel, Thiere, Glöckchen, Trompeten, Eiszapfen, Haarsträhnen, Guirlanden, Christbaumsitzen, Schnee, Eissimmer, Engelshaar, Wattäpfel, Lichthalter und schönsten **Weihnachts-Krippen.**

Farbige Glas-Spielkugeln für Kinder (unzerbrechlich), ebenso alle anderen **Glas- und Porzellan-Waren, Spiegel, Bilderrahmen, Petroleumlampen, Luxusgegenstände** in Terracotta, Majolica; **Speise-, Kaffee-, Thee-, Wasch- und Kinder-Service, Bier-, Wein- und Liqueur-Garnituren, Gegenstände und Apparate** für chemischen, physikalischen u. pharmaceutischen Gebrauch empfiehlt zu **allerbilligsten Preisen** (5422) 10—1

Jos. Bernard Nachf.

Marienplatz Nr. 4 Julius Klein **Marienplatz Nr. 4**
gegenüber der Franzensbrücke. **Ecke der Elefantengasse.**
Uebnahme von **Neubau- und Reparatur-Verglasungen**. — **Lieferung altdeutscher Bleifenster** für Kirchen und Private. — **Einrahmung von Bildern, Graveurarbeiten** in Glas.
Aufträge nach auswärts werden **prompt effectuirt.**

F. S. Rojnik, Laibach

(5428) 3—1 **Deutscher Platz Nr. 8**
Spezerei-, Material-, Colonial- u. Farbwaren-Handlung
empfiehlt zur kommenden

Weihnachts-Saison

zu **billigsten Preisen** die sämtlichen in dieses Fach gehörigen Artikel, besonders **frische Südfrüchte, Kaffee bester Gattungen, Zucker, feinste Raffinade** und **amerikanisches Petroleum** à 20 kr. per Kilo; am Lager ist auch

reinsten Tropfhonig sowie **echter Pfarrer Kneipp Malz- und Öl-Kaffee.**

1891 Weihnachten 1891.

Wir geben uns die Ehre, hiedurch mitzuteilen, dass unsere dies-jährige **reich assortierte**

Weihnachts-Ausstellung

von **Jugendschriften**

für jedes Alter **Geschenk-Literatur**

Prachtwerken

sowie **Bilderbüchern**

bereits eröffnet ist, und laden zum Besuche derselben höflichst ein.

Ansichtsendungen werden auf Wunsch, auch nach auswärts, gerne gemacht und diesfällige Aufträge **postwendend** erledigt.

Ig. von Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

(5308) 3—1 **St. 8577.**

Oklic.
Neznano kje bivajoči Ivani Lovko iz Cérknice št. 235, oziroma njenim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, imenuje se **Karol Puppis**

v **Logatci** skrbnikom na čin ter se mu vroči izpisek tusodnega zemljknižnega odloka z dne 13. maja 1891, št. 3672.

C. kr. okrajno sodišče v **Logatci** dne 25. oktobra 1891.

Feinsten Souchong- und Pecco-Thee sowie
feinsten 5jährigen Jamaica-Rum
 fl. 2.40 per Liter, und (5198) 3—3
feinen Inländer-Rum
 70 kr. per Liter, empfiehlt die **Spezereiwaren-Handlung** von
Ferdinand Piautz
 in **Laibach, Alter Markt.**

! Wichtig !
Pfarrer Kneipps Malz-Kaffee und Oelz-Kaffee
 zu haben bei (5092) 10—7
Jeglič & Leskovic
Laibach, Prescheren-Platz.

Casino-Verein in Laibach.
 Die P. T. beständigen Mitglieder des Casino-Vereines werden nach § 11 der Vereins-Statuten zu der
am 13. December 1891 nachmittags 3 Uhr
 in den **Casinovereins-Localitäten** stattfindenden
Generalversammlung
 hiermit höflichst eingeladen.
Programm:
 1.) Die Wahl der Directionsmitglieder nach § 11 lit. a;
 2.) die Wahl zweier Rechnungs-Revidenten nach § 11 lit. b;
 3.) allfällige anderweitige Anträge der P. T. Vereins-Mitglieder nach § 11 lit. k der Vereins-Statuten, welche jedoch **acht Tage** vor der Generalversammlung anzumelden sind.
 Unter einem wird bekanntgegeben, dass die abgeschlossene und revidierte Vereins-Jahresrechnung pro 1891 durch **acht Tage** vor der Generalversammlung nach § 11 lit. c der Vereins-Statuten beim Vereins-Cassier aufliegen wird. (5175) 2—1
 Laibach am 26. November 1891.
Die Casinovereins-Direction.

(5411) 2—2
Razglas.
 V zapuščino umrle gospe **Marije Kolařzik pl. Sternhof**, davnega nadzornika udove v Ljubljani, spadajoče
dragocenosti, sobna oprava, obleka in perilo
 razprodajale se bodejo prostovoljno po javni dražbi
v ponedeljek dne 14. decembra t. l.
 dopoldne od 9. do 12. in popoldne od 2. do 5. ure v stanovanji pokojničnem na **Karlovski cesti št. 15** (Wasserkaserne) v **Ljubljani**.
 Posamezni predmeti oddajali se bodejo, ako treba, tudi pod izklicno ceno, toda le za gotovo plačilo.
 Kupljeni predmeti odnesti se morajo takoj iz pokojničnega stanovanja.
 V **Ljubljani** dne 11. decembra 1891.
Dr. Jernej Suppanz
 c. kr. notar, kot sodnijski komisar.

BÉNÉDICTINE
 LIQUEUR DES ANCIENS BÉNÉDICTINS
 DE L'ABBAYE DE FECAMP (France).
 Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.
 Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etikette mit der nebenstehenden Unterschrift des General-Directors befindet.
 Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder vor jedem Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile, deren sich der Consument aussetzen würde. (5014) 20—8
 Am Schlusse jedes Monats werden wir das Verzeichniss derjenigen Firmen veröffentlichen, welche sich schriftlich verpflichteten, keine Nachahmungen unseres Liqueurs zu verkaufen. **HANS HOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG.**



Hôtel Erzherzog Johann
 in **Marburg a. D.** (5174) 3—3
 ist wegen hohen Alters und körperlicher Gebrechlichkeit des Eigenthümers
sofort zu verkaufen
 oder auf mehrere Jahre zu verpachten. Unterhändler ausgeschlossen. Reflectierende wollen sich an den **Eigenthümer dortselbst** wenden.

Sarg's Glycerin-Specialitäten.
 Seit ihrer Erfindung und Einführung durch F. A. Sarg im Gebrauch Ihrer Majestät der Kaiserin und anderer Mitglieder des Allerhöchsten Kaiserhauses sowie vieler fremder Fürstlichkeiten. Empfohlen durch Prof. Baron Liebig, Prof. v. Hebra, v. Zeissl, Hofrath v. Scherzer etc. etc., die Hof-Zahnärzte Thomas in Wien, Meister in Gotha etc.
 Glycerin-Seife in Papier, Kapseln, Bretteln und Dosen. — Honig-Glycerin-Seife in Cartons. — Flüssige Glycerin-Seife in Flacons. — Toilette-Carbol-Glycerin-Seife. — Eucalyptus-Glycerin-Seife. — Glycoblazol (Haarwuchs-Beförderungsmittel). — Chinin-Glycerin-Pomade. — Glycerin-Crème. — Toilette-Glycerin etc. etc.
KALODONT, sanitätsbehördlich geprüfte Glycerin-Zahn-Crème.
F. A. Sarg's Sohn & Cie., k. u. k. Hoflieferanten in Wien.
 Zu haben in **Laibach** bei den Apothekern L. Groetschel, Wilh. Mayr, Gabr. Piccoli, Joh. Svoboda, v. Trnkóczy, ferner bei C. Karinger, Jos. Kordin, Peter Lassnik, M. F. Supan, Anton Krisper, Jakob Klauer, J. E. Wutschers Nachfolger, Albert Schäffer, Vaso Petričić. (4526) 10—2

CHOCOLADE
JORDAN & TIMAEUS
 WIEN-PRAG BODENBACH BUDAPEST.
 Unter eigener Firma — unter R. Blumenau
ECHTER ENTOELTER
CACAO
 VORRÄTHIG IN ALLEN BESSEREN DROGUEN-SPEZEREI-UND DELICATESSEGESCHÄFTEN.
 Kastenschilder für Kaufleute stets vorrätig bei **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**, Laibach, Bohndorfgasse 15., Congressplatz 2.

Alleinige Fabrik in Amsterdam. (4715) 8—2
WYNAND FOCKINK
 Königl. niederländischer Hoflieferant, kais. königl. österreichischer Hoflieferant und vieler anderer europ. Höfe.
 gegründet 1879.
Liqueuren.
 FABRIK von feinen holländischen Liqueuren.
 Fabrik-Niederlage: **WIEN**
 L. Kohlmarkt Nr. 4.
 Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländischen Liqueure nur in **Amsterdam** erzeugt werden und ich weder in Oesterr.-Ungarn noch sonst wo, ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.

(5166) 23—3
Unterphosphorigsaurer Kalk-Eisen-Syrup
 bereitet vom **Apotheker Julius Herbabny in Wien.**
 Dieser seit 21 Jahren stets mit gutem Erfolge angewendete, von vielen Ärzten bestens begutachtete und empfohlene **Brustsyrup** wirkt **scheintönd, hustenstillend, schweißvermindernd** sowie den **Appetit anregend, die Verdauung und Ernährung befördernd**, den Körper **kräftigend und stärkend**. Das in diesem Syrup enthaltene Eisen in leicht assimilirbarer Form ist für die **Blutbildung**, der **Gefäßbildung** sehr nützlich.
Preis einer Flasche von Herbabny's Kalt-Eisen-Syrup 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)
Warnung! Wir warnen vor den unter diesem oder ähnlichem Namen aufgetauchten, jedoch bezüglich ihrer Zusammensetzung und Wirkung von unserem Original-Präparate ganz verschiedenen Nachahmungen unseres seit 21 Jahren bestehenden unterphosphorigsauren Kalt-Eisen-Syrups, bitten, desfalls stets ausdrücklich **Herbabny's Kalt-Eisen-Syrup** zu verlangen, weiters darauf zu achten, dass die nebenstehende, behördlich protokollierte Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet, und erweisen sich weder durch billigeren Preis noch sonst durch einen anderen Vorwand zum Ankauf von Nachahmungen verleiten zu lassen!
 Central-Versendungs-Depot für die Provinzen:
Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des Jul. Herbabny
Neubau, Kaiserstrasse 73 u. 75.
 Dépôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Svoboda, Gab. Piccoli, W. Mayr, L. Groetschel; ferner Depôts in Glinz: J. Kupf. r. Schmied, Baumbach, Erben; Linz: J. Smeiner, G. Probst, A. Schindler, M. Nizza, Drog.; Friesach: A. Ruppert; Gmünd: C. Müller; Klagenfurt: W. Thurnwald, B. Birnbacher, J. Kometter, A. Egner; Rudolfsort: A. v. Sladovic; St. Veit: A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: C. Zanetti, A. Suttina, B. Bischoff, J. Scavallio, C. v. Leutenburg, P. Prendini, R. Ravasini; Villach: F. Scholz, Dr. C. Kumpf; Fischern: J. Blasko; Bittermarkt: J. Joch; Wolfsberg: J. Gutb.



Maggi's „Suppenwürze“ macht
ALLE
In Fläschchen von 45 Kreuzer an

SUPPEN GUT

überraschend

Fabriks-Niederlage:
Gebrüder Mayer
I. Maximilianstr.
Wien.
(4510) 4

HORS CONCOURS a. d. Weltausstellung PARIS 1889 (Mitgl. des Preisgerichts).

Bei allen Spezerei- & Delicatessehändlern

Karl Till
Laibach, Spitalgasse Nr. 10.
Briefpapiere und Couverts in Cas-
setten und Mappen, Quart- oder Octavform,
mit Briefköpfen oder Firmendruck. **Visit-**
karten in Lithographie oder Buchdruck
(modernste Form). **Sämmtliche Artikel**
für Comptoir u. Schreibtisch:
Schreibunterlagen, Tintenfässer, Feder-
ständer, Briefbeschwerer, Lineale, Löscher-
rollen, Kautschukstempel, Löschartons
etc. etc. **Geschäftsbücher, Copier-**
bücher, Notizbücher: Hauptbücher,
Schmalstrazzen, Foliobücher, Quartbücher,
Indexe, Einschreib- oder Abnahmbücher,
Vormerkbücher, Wäschebücher, Volkskalen-
der, Schreib- und Wandkalender, Notiz-
u. Vormerkkalender, Blatt- u. Briefaschen-
kalender, Taschen- u. Portemonnaiekalender,
Patent-Säulenkalender, Studentkalender,
Blockkalender in grösster Auswahl.

Karl Till
Laibach, Spitalgasse Nr. 10.
Weihnachtsgeschenke.
Christbaum-Verzierungen, Papier-
Lampions, Engel und Jesuskinder,
Gold- und Silberfäden, Gold- und
Silberschaum, Christbaumschnee,
Christbaum-Kerzen, Lichthalter,
Krippen etc. etc. — Bilderbücher,
Märchenbücher, Jugendschriften,
Briefmarken-Albums, Reliefalbums,
Malvorlagen, Modeller-Cartons,
Spiele für die Ju-
gend und Erwach-
sene. Gebetbücher.

Karl Till
Laibach, Spitalgasse Nr. 10.
Weihnachtsgeschenke.
Neuheiten in Briefpapieren
mit und ohne Monogramm,
Cartes de correspondance,
Luxuscassetten in feinsten
Ausführung mit Blumen
oder diversen Kunstprä-
gungen. (5191) 2
Geprägte Galanterie-
waren aus Lederpappe.

Karl Till
Laibach, Spitalgasse Nr. 10.
Weihnachtsgeschenke.
Visitkarten auf Elfenbein-
Carton mit Goldschnitt
in elegantem Etui, Photo-
graphie-Albums, Poesie-
Albums, Tagebücher,
Autographen-Albums,
Musikmappen, Schreib-
mappen, Farbenkästchen,
Schultaschen, Bücher-
träger, Skizzenbücher.

Anempfehlung.
Ich beehre mich, mein am Congress-
platz Nr. 17 befindliches
Dienst-Vermittlungs-Bureau
mit der Versicherung, den geehrten Aufträgen
auf das solideste entgegenzukommen, hie-
zu bestens zu empfehlen.
Achtungsvoll
K. Egy.
(1897) 52-19

Wasserdichte
Wagendecken
in verschiedenen Grössen und Qualitäten
zu billigsten Preisen stets vorrätig bei
R. Ranzinger
Spediten der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Weihnachts-Geschenke!
Tauf-Garnituren,
Kinder-Taschentücher,
Strümpfe, Gamaschen,
Handschuhe
bei
M. Podkrajšek
Spitalgasse. (5125) 3-3

Nach Amerika.
Fahrkarten
bei der
Niederländisch-Amerikanischen
Dampfschiffahrts-Gesellschaft.
I., Kolowratring 9 **WIEN**
IV., Weyringergasse 7.
Prospecte und Auskünfte
promptest und unentgeltlich.
Kürzeste, schnellste und
billigste Reise. (402) 52-49

Reichste Auswahl
moderner Fächer.
Zu staunend billigen Preisen.
Josef Wertheimer
in der Fächerfabrik von
Wien I., Opernring Nr. 7.
Illustr. Preisblätter gratis.

Für einen Pensionisten geeignet!
Wohnung in Brunnendorf
samt **Wirtschaftsgebäude u. schönem**
grossen Garten, worauf genügend Futter
für eine Kuh und ein Schwein, wünscht
zu verpachten (5305) 2-2
Halbensteiner
in Laibach, Petersstrasse Nr. 44.

Solide Agenten
werden in allen Ortschaften von einer lei-
stungsfähigen Bankfirma behufs Verkaufes
von in Oesterreich gesetzlich erlaubten
Staatspapieren und Losen gegen günstige
Zahlungsbedingungen engagiert. **Bei nur**
einem Fleisse sind monatlich 100
bis 300 Gulden zu verdienen. Offerte
sind an die Agentur **J. ROTTER, Buda-**
pest, Andrassystrasse 52, zu richten.
(4721) 12-6

GROSSTE AUSWAHL **BILLIGSTE PREISE.**
Reparaturen Ueberziehen
L. Mikusch
Laibach
Rathhausplatz Nr. 15.
(971) 33

Gegründet 1863.
Weltberühmt
sind die selbsterzeugten preisgekrönten
Handharmonikas
von
Joh. N. Trimmel
in Wien
VII., Kaiserstrasse 74.
Grosses Lager aller
Musik-Instrumente
Violinen, Zithern, Flöten,
Occarinen, Mundharmonikas,
Vogelwerk etc. etc.
Schweizer Stahl-Spiel-
werke, selbstspielend, unübertroffen in
Ton, Musik-Albums, -Gläser etc. etc.
Preiscourante gratis und franco.
(4283) 30-7

Heller'sche Spielwerke.
Mit den Heller'schen Spielwerken wird
die Musik in die ganze Welt getragen, auf dass
sie überall die Freude der Glücklichsten erhöhe,
die Unglücklichsten tröste und allen Fernweilenden
durch ihre Melodien herzbewegende **Grüße aus**
der Heimat sende. In **Hotels, Restaurationen**
u. s. w. ersetzen sie ein Orchester und
erweisen sich als bestes Zugmittel; für obige
empfehlen sich noch besonders die **automa-**
tischen Werke, die beim Einwerfen eines Geld-
stückes spielen, wodurch die Ausgabe in kurzer
Zeit gedeckt wird.
Die Repertoires, auch der kleinsten Werke,
sind mit großem Verständnis zusammengestellt
und enthalten die beliebtesten Melodien auf dem
Gebiete der Opern, Operetten und Tanzmusik,
der Lieder und Choräle. Thatsache ist ferner,
dass der Fabrikant, auf allen Ausstellungen mit
ersten Preisen ausgezeichnet, Lieferant aller
europäischen Höfe ist und ihm jährlich tausende
von Anerkennungs-schreiben zugehen.
Die Heller'schen Spielwerke sind daher als
passendstes Geschenk zu Weihnachten, Ge-
burts- oder Namenstagen, außerdem für **Seel-**
forger, Lehrer und Kranke zu empfehlen.
Man wende sich **direct nach Bern**, selbst
bei kleinen Aufträgen, da die Fabrik, außer in
Unterlatten und Nizza, keine Niederlagen hat. Es
werden auch **Theilzahlungen** an vertrauens-
würdige Personen bewilligt und illustrierte Preis-
listen franco zugesandt. (5002) 2-2

Nur fl. 3
das schönste, sinnreichste
Weihnachts-Geschenk!

(4693) 10-7
(Andenken an Verstorbene.)
Porträts in Lebensgrösse
nach jeder eingesendeten Photographie.
Anzahlung 1 fl. Aehnlichkeit garantiert.
— Photographie bleibt unbeschädigt.
Lieferzeit 10 Tage.
Prämiertes Kunst-Atelier
Siegfried Bodascher
Wien II, Grosse Pfarrgasse 6.

Das k. k. conces. (6224) 3-3
Geschäfts-Vermittlungs-Bureau
des **Joh. Stangl in Graz**
empfiehlt nur reelle Geschäfte, u. zw.:
Gemischwaren-Handlung in
Graz mit einem nachweisbaren Verkehr
von 45.000 fl.; mehrere bessere **Gem-**
ischwaren-Geschäfte m. Tabak-
Traffiken von 1000 bis 2000 fl. Ausser-
dem ein einträgliches **Blumen-Ges-**
chäft, sehr gut eingeführt, **Weiss-**
und Kurzwaren-Geschäft um
400 fl. auf bestem Posten, **Kaffe-**
schank mit 20 Liter Milchverbrauch
täglich sowie Geschäfte jeder Art.

Die Modenwelt.
Illustrirte Zeitung für Toilette
und Handarbeiten.
Jährlich 24
Nummern
mit 250
Schnit-
mustern.
Preis
viertel-
jährlich
mit 1.25
= 75 Kr.

Enthält jährlich über 2000 Abbildungen von
Toilette, — Wäsche, — Handarbeiten, 14 Bei-
lagen mit 250 Schnittmustern und 250 Vorzeichnungen.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. Postanstalten
(Zugs-Katalog Nr. 3845). Probenummern gratis u.
franco bei der Expedition Berlin W, 35. — Wien I,
Operngasse 3. (3570) 20-7

Alten u. jungen Männern
wird die preisgekrönte, in neuer ver-
mehrter Auflage erschienene Schrift
des Med.-Rath Dr. Müller über das
gestörte Nerven- u.
Sexual-System
sowie dessen radicale Heilung zur
Belehrung empfohlen.
Franco-Zusendung unter Couvert
für 60 Kr. in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.
(312) 50-46

Concessioniert von der hohen k. k.
österreich. Regierung. (557) 40-36

Red Star Line
Roth Stern Linie
König. Belg. Postdampfer von
Antwerpen
nach
Philadelp
New York
elphia
schnelle Fahrten, gute
Verpflegung, billigste Preise.
Auskunft erteilen:
Red Star Linie
in **WIEN**
IV., Weyringergasse 17
oder
JOSEF STRASSER
Speditionsbur. für die k. k. öst. Staatsbahnen
in **Innsbruck.**
Billigste und kürzeste Route nach
Antwerpen via Innsbruck
per **Arlbergbahn.**

Bei einer (5342) 3-2
praktischen Hebamme

können Damen für 10 fl. bei bester Ver-
pfllegung entbinden (9 Tage Aufenthalt). —
Rosengasse Nr. 21 in Laibach.

Reise-Inspectoren

werden von einer best renommierten und
in Oesterreich gut eingeführten **Lebens-**
Versicherungs-Gesellschaft gegen gün-
stige Bedingungen und Fixum engagiert.
Offerte mit Referenz-Angaben an die
Administration dieser Zeitung. (5037) 8

**Aufgenommen werden
ein Gastwirt**

mit Verrechnung;
ein Commis

der Gemischtwaren - Branche, der
deutschen und der slovenischen Sprache
in Wort und Schrift mächtig, nicht unter
25 Jahren alt, mit längerer Servierzeit in
einem Hause;

ein Pferdeknecht

zum Frachtenführen
bei (5322) 3-3

Johann Wakonigg

in St. Martin bei Littai.

**Kleines
Streichorchester**

ist stets zu haben.

Anfrage: **Feldgasse Nr. 38 bei Karl
Bitsch.** (5154) 3-3

**Schöne Schnecken,
Maliner Kren, Znaimer
Gurken, Kremser Senf,
Powidl** (5278) 3-2

zu haben bei

M. E. Supan, Wienerstrasse.

Schweizerkäse

offeriert per Nachnahme, franco alle Post-
stationen, ein 5 Kilo-Postcolli Hochprima
um fl. 3.50, Prima um fl. 3.20. **A. R. Ci-**
ganek in Braunsberg (Mähren), Kuh-
ländchen. (5173) 10-5

Trockenes

Buchenbrennholz

auch gesägt und zerkleinert,
ist zu den **billigsten Preisen** zu
haben: (4875) 6-6

Wienerstrasse Nr. 35 (Bežigrad).

Zur Weihnachts-Saison

empfehl sein

bestassortiertes Lager

von

**Damen- und Herren-Modestoffen, Manufactur- und Leinen-Waren
zu tief herabgesetzten Preisen**

Wilhelm Sattner

Laibach, Rathhausplatz Nr. 20. (5320)

M. Ranth (Victor Ranth) Laibach Marienplatz I.	<i>Schneider- und Schuhmacherzugeshör.</i> <i>Weiss- und Futterware.</i> <i>Passementerie und Kurzware.</i> <i>Baum- und Schafwolle.</i> <i>Stick-, Strick-, Näh- und Häkelgarne.</i> <i>Wirk- und Strumpfware.</i> <i>Schürzen, Mieder und Handschuhe.</i> <i>Bänder, Spitzen und Schlingereien.</i> <i>Spitzenvorhänge und Ueberthane.</i> <i>Kunstblumen und deren Bestandtheile.</i>	M. Ranth (Victor Ranth) Laibach Marienplatz I.
---	---	---

J. S. Benedikt

Laibach, Alter Markt

verkauft von heute den 12. December ab

infolge ungünstiger Winter-Saison und des noch bedeutenden Waren-Vorrathes wegen
sämmliche nachbenannte Winterartikel

halb umsonst

u. zw. **Muffe, Pelz- und Krimmerkappen, Kopfumhüllen, so-**
genannte Fichus, Wollstrümpfe, Socken, Gamaschen, Hand-
schuhe, Unterziehleibchen, Kinder-Hosenleibchen, gestrickte
Kinderkappen und den noch restlichen Theil von geputzten
und ungeputzten Damenhüten.

Sämmliche Artikel sind auch passend als **Weihnachts- und Neujahrs-**
Geschenke, und wer für selbe Bedarf hat, lasse diese Gelegenheit nicht unberück-
sichtigt. (4873) 7